WinWin Freiwilligenzentrum Jahresbericht 2019

Das WinWin Freiwilligenzentrum mit Sitz in der Außenstelle des Landratsamts im Rathaus Hersbruck gibt es nun seit neun Jahren. Das Freiwilligenzentrum ist mit drei Personen ausgestattet:

- Leiterin des Freiwilligenzentrums, Kerstin Stocker (19,5 Std./Woche)
- Integrationslotsin Britta Janßen (39 Std./Woche)
- Bearbeitung der Bayerischen Ehrenamtskarte, Karin Hiller (8 Std./Woche)

Finanzielle Ausstattung - Förderungen

Das WinWin Freiwilligenzentrum ist eine freiwillige Leistung des Landkreises. Folgende Förderungen konnte das WinWin Freiwilligenzentrum im Laufe des Jahres 2019 in den Landkreis holen:

Integrationslotsenförderung:
80 % Förderung für Personal, Sach- und Referentenkosten für die Tätigkeit der Integrationslotsin seitens des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (Fördersumme 2019 insgesamt: 19.824,75 €).

Modellprojekt Teilhabe durch Engagement (TdE) der bagfa
(Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, Berlin)
Anteilige Personal- und Sachkostenförderung für die Projektleitung Solveig Grunow von Januar – April 2019 (Projektabschluss nach drei Jahren Laufzeit) in Höhe von 11.577,02 €

Miteinander leben – Ehrenamt verbindet der lagfa-bayern e.V.
(Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, -zentren und Koordinationsstellen für Bürgerschaftliches Engagement).
Projektförderung für Soziale Fahrradreparaturwerkstätten 2019 in Höhe von gesamt 11.000 €
Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Sprachpatenförderungen, ein Projekt der lagfa-bayern e.V.
Drei Sprachpatenprojekte in Hersbruck, Lauf und Altdorf. Fördersumme 2019: 15.000 €
Gefördert vom Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Spende der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Unterstützung des Festabends für Ehrenamtliche und Neubürger/Innen in Altdorf in Höhe von 3.500 €

Spende des 1. FCN
Eintrittskarten zu Spielen des 1. FCN für Inhaber/Innen der Bayerischen Ehrenamtskarte, Spendensumme 1.080,- €

Preisgeld der Dr. Jürgen Remboldt Stiftung „Wünsch dir was“
Für den Aufbau einer landkreisweiten Vereinsdatenbank im Jahr 2020 erhält das WinWin Freiwilligenzentrum Nürnberger Land ein Preisgeld von 2.400€.

Meilensteine 2019

Qualitätszertifizierung

Das WinWin Freiwilligenzentrum trägt seit Herbst 2018 das Qualitätssiegel der bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, Berlin) und gehört somit zu den aktuell rund 50 bundesweit qualitätszertifizierten Freiwilligenagenturen.

Das Foto zeigt LBE-Geschäftsführer Dr. Thomas Röbke und Birgit Bursee (rechts), Vorsitzende der bagfa bei der Zertifikatsübergabe an Kerstin Stocker.

Digitaler Nachbarschaftstreff

Im Dezember 2019 wurde das WinWin Freiwilligenzentrum zum „Digitalen Nachbarschaftstreff“. Die Digitale Nachbarschaft beschäftigt sich mit den wichtigsten Fragen der Digitalisierung im Ehrenamt und ist ein unter anderem vom Bundesinnenministerium gefördertes Projekt. In speziell für das ehrenamtliche Engagement konzipierten Workshops und weiterführenden Informations-materialien unterstützt die Digitale Nachbarschaft regional vor Ort. Das WinWin Freiwilligenzentrum ist einer von derzeit bundesweit 33 „DiNa-Treffs“, d.h. ein Standortstützpunkt. Basis ist eine dreijährige Kooperation, mit der freiwillig Engagierte im Nürnberger Land ein breites Angebot rund um die Themen digitale Chancen und sicherer Umgang im Netz erhalten.

Mit dem Projekt Digitale Nachbarschaft (DiNa) eröffnet Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) Vereinen, Initiativen und freiwillig engagierten Bürger/Innen digitale Chancen und informiert über Risiken im Umgang mit dem Internet. Um den vielen Interessierten einen sicheren und kompetenten Umgang im Netz zu ermöglichen, stellt die DiNa folgende Angebote kostenfrei zur Verfügung:

- Drei regionale, für Teilnehmende kostenfreie Workshops im Landkreis
- regelmäßige Webinare mit Expert*innen
- Handbücher & Checklisten – on- und offline
- Lernvideos

Überreichung der Plakette der „Digitalen Nachbarschaft“ an das Nürnberger Land im Dezember 2019.
Von links: Britta Janßen (Integrationslotsin), Wolfgang Röhrl (Sozialamtsleiter), Katrin Grammel (Abteilungsleitung 4, alle Landratsamt), Robert Ossenkopp (Referent Digitale Nachbarschaft), Frank Richartz (Wirtschaftsförderung Landratsamt) und Kerstin Stocker (Leiterin WinWin Freiwilligenzentrum)

Die „DiNa-Treffs“ sind angedockt an bestehende Infrastruktureinrichtungen des bürgerschaftlichen Engagements und so werden die Treffs zum Dreh- und Angelpunkt des dauerhaften Austauschs und der Weiterbildung zu digitalen Themen in der Fläche. Eigens dafür ausgebildete Referenten/Innen fahren die DiNa- regelmäßig an. Sie geben vor Ort kostenfreie Schulungen für Vereine und Initiativen.

Teilnahme am Pilotprojekt „Let´s act“ der lagfa bayern e.V.

Tendenziell engagieren sich Menschen inzwischen gerne in zeitlich begrenzten Projekten und auch oftmals für einen kurzen Zeitraum ehrenamtlich, um danach wieder zu pausieren. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, nimmt das WinWin Freiwilligenzentrum bereits seit Herbst 2019 als eines von drei Pilotstandorten in Bayern an der Einführung der Engagement-App „Let´s act“ mit der lagfa-bayern teil. Mit dieser App sollen vorwiegend jüngere Menschen für ein freiwilliges Engagement gewonnen werden. Erste Angebote wurden von uns in die App eingestellt. In den nächsten Monaten soll durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit getestet werden, inwieweit die App als Kommunikationskanal geeignet ist, jüngere Zielgruppen oder Menschen mit kurzfristigerem Engagementinteresse zu erreichen.

Unser Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche

Eine wichtige Säule des WinWin Freiwilligenzentrums ist unser breites Fortbildungsspektrum. Auch 2019 führten wir zahlreiche Fortbildungen, Seminare, Workshops und Informationsveranstaltungen für Ehren- und Hauptamtliche in gemeinnützigen Vereinen, Organisationen oder freien Initiativen durch.

17.01.2019, Altdorf: **DSGVO – Tipps zur praktischen Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung im Verein**, Referent/In: Josef Apfelbacher (Datenschutzbeauftragter Landratsamt, Kerstin Stocker, Leiterin WinWin Freiwilligenzentrum)

25.03.2019, Lauf: **Workshop Sicher vernetzen in Social-Media** für Einsteiger/Innen, Referentin: Katharina Mosene, Digitale Nachbarschaft, Berlin

21.05.2019, Hersbruck, **Seminar: Lieber gemeinsam als einsam** – Wie kann ein Miteinander im Dorf/Gemeinde/Stadtteil funktionieren. Was sind Unterstützungsstrukturen und gute Praxisbeispiele, Referentin: Annegret Schefold, Sozialplanerin und Kommunalberaterin. Durchgeführt und finanziert von der Seniorenakademie Bayern. In Kooperation mit der Fachstelle für Seniorenarbeit Landratsamt und der Caritas Nürnberger Land.

19.10.2019, Lauf: „**1. Vereinsforum Nürnberger Land“**. An einem ganzen Samstag tauschten sich Vereinsvertreter/Innen des Landkreises aus und besuchten Workshops zu den Themen Fundraising, Teambildung und Vereinsentwicklung. Referenten: Dr. Thomas Röbke, Eva Didion, Karl Bosch, Michael Blatz. Dieses vom Bayerischen Sozialministerium geförderte und vom LBE (Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement) konzipierte Format konnte das WinWin Freiwilligenzentrum in den Landkreis holen. Es war ein großer Erfolg und soll 2020 fortgeführt werden.

Landrat Armin Kroder begrüßt die Teilnehmenden des 1. Vereinsforums.

Die Referenten des Tages von links: Dr. Thomas Röbke, Karl Bosch, Eva Didion, Kerstin Stocker und Michael Blatz

Vereinscoach und –berater Karl Bosch bei seinem Vortrag zum Thema Führungskräfte für den Verein finden.

15.11.2019: Seminar**: Recht für Vereinsvorstände**, Referent Rechtsanwalt Richard Didyk, München

09.12.2019: **Workshop: Online-Veröffentlichung von Fotos und Videos**: Rechte klären, online stellen und präsentieren. Referent, Ralf Ossenkopp, Digitale Nachbarschaft, Berlin

An den oben genannten Fortbildungen nahmen rund 200 Ehrenamtliche des gesamten Landkreises teil. Alle Fortbildungen wurden vom Freiwilligenzentrum organisiert, abgewickelt, auch teilweise inhaltlich begleitet und durchgeführt, betreut und evaluiert.

Vernetzungstreffen

Im Jahr 2019 fand jeweils ein Vernetzungstreffen der im Landkreis befindlichen Initiativen zum Thema Repaircafé sowie Soziale Fahrradreparaturwerkstätten statt. Der vom WinWin Freiwilligenzentrum moderierte Informationsaustausch wurde von den Beteiligten rege genutzt und beide Initiativgruppen wünschen sich eine Fortsetzung für das Jahr 2020 – was wir selbstverständlich gerne tun werden!

Austauschtreffen in Altdorf der Initiatoren/Innen der Repaircafés im Landkreis

Austauschtreffen der ehren- und hauptamtlichen Koordinatoren/Innen der Sozialen Fahrradreparaturwerkstätten in Schwarzenbruck, Lauf und Hersbruck

Projekt Integrationslotsin
Unterstützung der Ehrenamtlichen im Bereich Asyl/Integration

Auch im Jahr 2019 gab es weitere Unterstützung für Freiwillige, die sich in der Asyl- und Integrationsarbeit engagieren

Arbeitskreis Asyl

Acht engagierte Ehrenamtliche aus Altdorf, Schwarzenbruck, Lauf, Schnaittach, Schwaig, Oberferrieden, Feucht und Hersbruck wirken seit 2015 im Arbeitskreis Asyl mit. Dieser tagte 2019 drei Mal und behandelte die Themen der Ehrenamtlichen im Bereich Asyl. Der Arbeitskreis wird vom WinWin Freiwilligenzentrum sowie Frau Grammel, Abteilungsleiterin 4 des Landratsamts geleitet. Auch die Teamleitungen der Flüchtlings- und Integrationsberatung wirken mit. Viele in der Praxis anfallende Themen werden im Arbeitskreis besprochen. So behält die Verwaltung stets das Ohr nahe an der Gesellschaft und kann mögliche Probleme und Herausforderungen im Vorfeld abfedern bzw. bereits Lösungen anbieten, ehe diese in der Fläche erscheinen.

Infoveranstaltungen, Workshops und Austauschtreffen Asyl/Integration

Für die Ehrenamtlichen im Bereich Asyl/Integration organisierte das WinWin Freiwilligenzentrum 2019 auf Einladung von Armin Kroder jeweils zwei große Gesamttreffen, in denen sich der Landrat sowie die Verwaltung mit den Fachstellen Jobcenter, Ausländerbehörde, Sozialamt und die Sozialverbände mit der Flüchtlings- und

Integrationsberatung den Fragen der Ehrenamtlichen stellte und in deren Rahmen Informationen an die Ehrenamtlichen gegeben wurden.

Weiterhin fanden für die Ehrenamtlichen folgende **Workshops, Fortbildungen, Seminare und Informationsveranstaltungen** statt:

- 17.01.2019, Infoveranstaltung zum Thema: **Rechtliche Betreuung** – was ist die Arbeit eines Berufsbetreuers, Zuständigkeiten, Abgrenzungen, Irrtümer, Tipps und Hilfestellungen für die Praxis, Referentin: Herr Götz, Frau Hannes, Betreuungsstelle Landratsamt Nürnberger Land

- 30.01.2019, Grundinformationen zur **Niederlassungserlaubnis**, befristeter/dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Referent Herr Kraus, Ausländeramt Landratsamt Neumarkt

- 31.01.2019, Infoveranstaltung: **SGB II und Familiengeld**: Was ist eine Bedarfs-, Haushaltsgemeinschaft, Was ist bei Umzügen zu beachten, Freibeträge u.v.m., Referent: Cornelie Fritz, Diakonie Feucht

- 28.02., 28.03. und 11.04.2019: **Themenreihe Haltung zeigen!** 1. Vielfalt, Vorurteile Rassismus, 2. Verschieden aber gleichwertig, 3. Selbstbewusst und couragiert. Referent Herr Schirmer, LBE (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement).

- 19.03.2019, Infoveranstaltung: **Niederlassungserlaubnis**/befristeter bzw. dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Referent: Rechtsanwalt Steckbeck, Nürnberg

- 15.04.2019, Infoveranstaltung: **Verwandtschaftsverhältnisse im interkulturellen Kontext**, Referent: Dr. Thielmann, FAU Erlangen/Nürnberg EZIRE (Erlangener Zentrum für Islam und Recht in Europa)

Engagementvermittlung

Um die Vielfalt der Betätigungsmöglichkeiten in unserem Landkreis darzustellen und um Freiwillige in ein passendes Engagement zu vermitteln und einen Überblick über Angebote von Einsatzstellen zu bekommen, betreibt das WinWin Freiwilligenzentrum seit 2014 eine internetbasierte Datenbank in Form einer Engagementbörse. Diese befindet sich auf er Webseite und enthält circa 150 Engagementangebote im ganzen Landkreis, die jährlich aktualisiert werden.

Interessierte Menschen, die ein Ehrenamt oder eine freiwillige Tätigkeit suchen, können die Einsatzstellen online einsehen. Eine Selektion nach Ort, Zielgruppe, Tätigkeitsbereich und somit ein passendes Matching sind möglich. Die Online-Engagementbörse erfreut sich zunehmender Nutzung und Beliebtheit und ist mit der Internetseite des Landesverbands der Freiwilligenagenturen www.lagfa-bayern.de verknüpft und auch dort abrufbar.

Auch etliche persönliche Vermittlungsgespräche Interessierter fanden 2019 im Büro des Freiwilligenzentrums selbst statt.

Beratungen

Das Freiwilligenzentrum beriet und informierte zahlreiche Freiwillige, Vereine und Organisationen zum Thema Bürgerschaftliches Engagement, teils telefonisch, teilweise auch im eigenen Büro oder an Außenterminen. Der größte Bedarf lag 2019 noch immer beim Datenschutz sowie bei den Themen Vorstandsnachfolge, Fragen zu Versicherungen, zur Satzung oder zur Digitalen Welt. Auch bei der konkreten Bewerbung um Projekt- und Preisgelder unterstützte das Freiwilligenzentrum Ehrenamtliche.

Die Bayerische Ehrenamtskarte

Mit Jahresabschluss 2019 befinden sich rund 3.300 Ehrenamtskarten im Nürnberger Land im Umlauf.

Inhaber/innen der Ehrenamtskarte können bei über 88 Akzeptanzstellen im gesamten Landkreise kleine Vorteile mit der Karte erhalten. Ebenso kann die Ehrenamtskarte in nahezu ganz Bayern in allen Akzeptanzstellen genutzt werden.

Das Freiwilligenzentrum versendet circa alle sechs Wochen einen E-Mail-Newsletter mit wichtigen und interessanten Informationen zum Thema Freiwilligenengagement und Ehrenamt. Auch alle Fortbildungsveranstaltungen im Landkreis sowie in der näheren Umgebung werden darin publiziert und finden sehr gute Resonanz.

Um die Ehrenamtskarte möglichst attraktiv zu halten, verloste das Freiwilligenzentrum 2019 viele Eintrittskarten zu im Landkreis stattfindenden Events.
Folgende Unterstützer, denen wir auch an dieser Stelle noch einmal herzlichst danken, machten diese Verlosungen möglich:

- 1. FCN: Zwei Mal 20 Eintrittskarten in ein Spiel der 2. Bundesliga des FCN
- Förderverein Kinosommer: 10 Freikarten für den Kinosommer im Tetzelschloss, Kirchensittenbach
- Dehnberger Hoftheater: Zwei Mal 25 Freikarten für Theaterbesuche
- Stadt Hersbruck: 10 Freikarten für ein Konzert des Gitarrenfestivals
- Soulbuddies Altdorf: 30 Freikarten für das MIA Festival in Altdorf sowie acht Konzertkarten für einen Konzertabend in Altdorf
- Europaabgeordnete Marlene Mortler: Möglichkeit zur Teilnahme (mit Kostenbeitrag) an Bildungsfahrten nach Brüssel und Straßburg

Anerkennung und Wertschätzung

Am 08. November 2019 fand auf Einladung von Landrat Armin Kroder der Festabend für Ehrenamtskarteninhaber/Innen und Neubürger/Innen in der Zweifachturnhalle in Altdorf statt.

Rund 180 Ehrenamtliche aus unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen wurden von Landrat Armin Kroder gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihr freiwilliges Engagement geehrt. Alle Gäste erhielten eine kleine Aufmerksamkeit und waren nach den offiziellen persönlichen Ehrungen zum Buffet eingeladen. Die Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG unterstützte den Abend finanziell – auch hierfür danken wir sehr! Musikalisch umrahmte bereicherte das Bläserensemble der Musikschule Altdorf sowie Jörg Potschatka aus Altdorf mit seiner Handpan den Abend.

Grußwort von Manfred Göhring, dem Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, die den Abend unterstützte.

Die Ehrung erfolgte nach Kommune, im Bild die geehrten Ehrenamtlichen und Neubürger/Innen aus Altdorf

Projekte

Projektabschluss „Teilhabe durch Engagement“ (TdE)

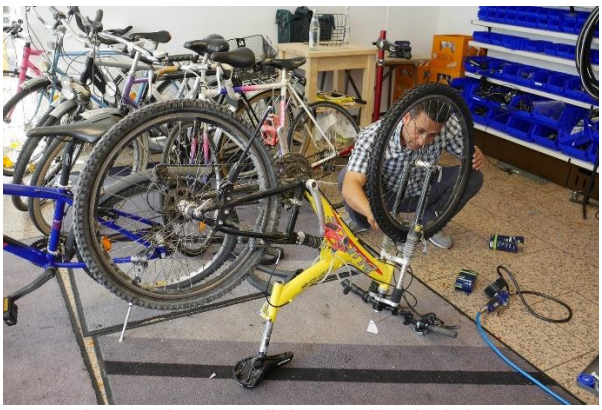
Im April wurde das dreijährige Projekt „Teilhabe durch Engagement“ der bagfa mit einer Abschlussveranstaltung in Berlin abgeschlossen. Zehn bundesweite Modellstandorte, darunter das Nürnberger Land, erprobten Maßnahmen, um Geflüchteten in ein ehrenamtliches Engagement zu verhelfen.
Das Projekt war über drei Jahre mit insgesamt 80.000 € vom Bundesministerium des Inneren gefördert. Projektträger war die bagfa in Kooperation mit dem BAMF.
Nähere Informationen zum Projekt und dessen Ergebnissen finden sich hier: https://teilhabe.bagfa.de/

Soziale Fahrradreparaturwerkstätten im Nürnberger Land

2019 erhielt das WinWin Freiwilligenzentrum im vierten Jahr eine Förderung über das lagfa-bayern- Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“. Ziel ist es hierbei, benachteiligte Menschen und Menschen verschiedener Nationalitäten durch ein freiwilliges Engagement zu verbinden. Nach der Anschubfinanzierung für die Fahrradreparaturwerkstatt in Lauf bei SCHLAU e.V. sowie einer kleinen Förderung der Fahrradwerkstatt in Schwarzenbruck konnte mit dem Projektgeld das Soziale Radhaus in Hersbruck eröffnet werden. Unter Trägerschaft der Diakonie Hersbruck-Altdorf-Neumarkt und in Kooperation mit dem Flüchtlingshelferkeis Hand in Hand eröffnete im Haus der Sparkasse, die dem Sozialen Radhaus die Räume zur kostenlosen Nutzung überlässt - die von Anfang an sehr gut angenommene Reparaturwerkstatt.

Ehrenamtliche Helfer/Innen verschiedener Nationen und Herkunft reparieren gespendete Fahrräder und geben diese auf Spendenbasis wieder weiter. Auch Fahrrad-Schrauberkurse in Kooperation mit hersbrucker Schulen fanden 2019 erstmals statt.

Eröffnungstag „Soziales Radhaus Hersbruck“ im Februar 2019



Engagierter ehrenamtlicher Helfer bei der Radreparatur

Die neue Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Eva Gottstein besuchte im September 2019 das WinWin Freiwilligenzentrum und stattete hierbei dem Sozialen Radhaus einen Besuch ab. Dort verschaffte sie sich einen persönlichen Eindruck von unserem Freiwilligenprojekt, welches das Bayerische Sozialministerium fördert.

Eva Gottstein (Mitte) zeigte sich bei ihrem Besuch beeindruckt vom Engagement der Ehrenamtlichen im Sozialen Radhaus in Hersbruck.

Landrat Armin Kroder (4. von links) mit Eva Gottstein (rechts daneben) mit dem haupt- und ehrenamtlichen Team des Sozialen Radhauses Hersbruck, dem Diakonie-Geschäftsführer Detlef Edelmann (6. von rechts) sowie Vertretern/Innen der Diakonie, der Fördererin Sparkasse Nürnberg sowie dem Freiwilligenzentrum und Hersbrucks Bürgermeister Robert Ilg (6. Von rechts)

Sprache schafft Chancen der lagfa bayern e.V.

Im Rahmen dieses Projektes erhielt das WinWin Freiwilligenzentrum 2019 Fördergelder (insgesamt 15.000 €) für drei Projekte, die das Thema „Sprache“ aufnehmen.

Sprachtreff im KOMM in Hersbruck

Bereits im vierten Jahr wurde der zwei Mal wöchentlich am Nachmittag im KOMM in Hersbruck befindliche ehrenamtlich geleitet Sprachtreff gefördert. Unser Kooperationspartner ist hier der Ökumenische Verein für Flüchtlinge, Asylsuchende und Migration, Hersbruck.

Sprechen, Spielen und auch Backen (im Foto rechts) gehören zum Programm des Sprachtreffs im KOMM Hersbruck

Café bunte Völkchen, Evangelisches Familienhaus Lauf
Im zweiten Jahr erhielt das Projekt „Café buntes Völkchen“ des Evangelischen Familienhauses in Lauf eine Projektförderung. Schwerpunktthema ist hierbei, Familien mit Kindern bei Thementreffen in Kontakt zu bringen und auch zum Deutschsprechen zu motivieren. Aktionen waren beispielsweise eine Fotoralley, ein Besuch im Heuhotel sowie bei der Stadtbücherei in Lauf.

Sprachtreff Altdorf
Erstmals erhielt 2019 das Projekt Sprachcafé in Altdorf eine Erstförderung für die Etablierung eines zweiwöchig stattfindenden Sprachtreffs in Altdorf. Ehrenamtlich Interessierte kommen mit Menschen mit Migrationshintergrund zusammen, um Kontakte zu knüpfen und um sich zwanglos zu unterhalten. Kooperationspartner dieser neuen Initiative in Altdorf vor Ort ist der Diakonieverein Altdorf e.V. mit Projektkoordinatorin Dr. Carina Fiebich-Dinkel.

Lese-/Lernpaten an Grundschulen im Landkreis

Das Lese-/Lernpatenprojekt ist ein Gemeinschaftsprojekt des WinWin Freiwilligenzentrums und der beteiligten Grundschulen im Landkreis. Die Durchführung ist arbeitsteilig organisiert: Das Freiwilligenzentrum kümmert sich um die Projekteinführung an den Schulen, die Anwerbung und Einführung der Paten/Innen und die Durchführung von Austauschtreffen und unterstützt bei der Anerkennung der Ehrenamtlichen. Die Schulen zeichnen sich für all das verantwortlich, was vor Ort bei ihnen zu tun ist: die Einführung der Paten/Innen in die Schule, die Absprachen, wann sie im Haus sind, wo sie mit den Kindern lesen bzw. lernen und was inhaltliche Themen sind.
Nach vier Jahren Projekterfahrung zeigt sich, dass das Freiwilligenprojekt Lese-/Lernpaten an Grundschulen im Landkreis sowohl für die Kinder als auch für die Ehrenamtlichen und

Schulen äußerst gewinnbringend ist: Für die Kinder schafft es eine Einzelzuwendung, die sie motivierend unterstützt, ihnen Mut zuspricht und sie individuell fördert.

Den Schulen eröffnet es neue Chancen zum Zusammenführen der Generationen in ihrem Haus und eine Ergänzung und Bereicherung ihrer pädagogischen Arbeit. Den ehrenamtlichen Lese- und Lernpatinnen und -paten bereitet der regelmäßige Besuch der Grund-/Förderschulen und das Zusammensein mit den Kindern viel Spaß und Freude und darüber hinaus das gute Gefühl, gebraucht zu sein.
Derzeit gibt es Lese- und Lernpaten/Innen an den beiden Grundschulen in Hersbruck, in Happurg und Alfeld sowie an den beiden Förderschulen in Hersbruck und Lauf. Ende 2019 begann die Planung für die Einführung von Lernpaten/Innen an den drei Grundschulen in Lauf. Insgesamt sind rund 50 Lese- und Lernpaten/Innen aktiv. Das Projekt erhält derzeit keine Förderung und wird vom Landkreis bzw. den Schulen selbst getragen.

Otfried Bürger (2. von rechts) von der Sparkasse Nürnberg besuchte kurz vor Weihnachten mit den Roten Engeln der Sparkasse Nürnberg und mit Märchenerzählerin Andrea Gonze (5. von rechts) den Kindern einen Besuch ab. Auch einige Lernpaten/Innen waren eingeladen und gerne gekommen.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Das WinWin Freiwilligenzentrum verfügt über vier Newsletter mit unterschiedlichen Adressaten, mit deren Hilfe es zielgruppengerechte aktuelle Informationen weiterleitet:

- Newsletter Ehrenamt allgemein (knapp 400 Abonnenten)
- Newsletter Schulungen für Ehrenamtliche (ca 40 Abonnenten)
- Newsletter Ehrenamtskarte (ca 2.200 Abonnenten)
- Newsletter für Ehrenamtliche im Bereich Flucht/Asyl/Integration (ca 200 Abonnenten)

Parallel zu den Newslettern verfügt das WinWin Freiwilligenzentrum über eine Webseite mit aktuellen und wichtigen Themen zum Thema Ehrenamt.
landkreis.nuernberger-land.de <Freiwilligenzentrum.

In der Tagespresse erfolgte eine regelmäßige Berichterstattung über Aktivitäten und Projekte des Freiwilligenzentrums. Auch Fortbildungen und Veranstaltungen des WinWin Freiwilligenzentrums wurden in der Tagespresse regelmäßig angekündigt.

Ausblick

Im Jahr 2020 steht das Thema „Hauptamtliche Unterstützung für ehrenamtlich Aktive“ weiterhin im Vordergrund. Das WinWin Freiwilligenzentrum wird sein Weiter- und

Fortbildungsprogramm weiter ausbauen. Schwerpunkte bilden hierbei die Inhalte „Digitalisierung“, für die wir als Digitaler Nachbarschaftstreff gut ausgestattet sind.

Auch die immer komplexer werdenden Anforderungen an Vereine und deren Verantwortungsträger/Innen werden 2020 durch praxisnahe Informationsveranstaltungen und Schulungen vertieft. Um den Austausch und die Vernetzung der Vereine des Landkreises auch untereinander zu fördern, wird das WinWin Freiwilligenzentrum eine landkreisweite Vereinsdatenbank aufbauen. Die hierfür notwendigen Mittel konnten bereits über den Gewinn eines Preisgeldes der Remboldt-Stiftung Ende 2019 angeworben werden.

Im Bereich Unterstützung der Ehrenamtlichen um das Themenfeld Flucht/Asyl/Integration soll 2020 ein stärkerer Fokus auf Aktivitäten im Bereich der Integration gelegt werden. Mit Hilfe von konkreten Vor-Ort-Projekten wollen wir mit ehrenamtlicher Unterstützung Kontakte und Begegnungen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund schaffen, fördern und unterstützen. Die Stelle der Integrationslotsin war aufgrund eines Personalwechsels von Juli bis Oktober 2019 vakant. Mit Britta Janßen als neuer Integrationslotsin sind wir jedoch seit November 2019 wieder gut besetzt und gehen voller Tatendrang in das Jahr 2020.

Gez. Kerstin Stocker
Leiterin WinWin Freiwilligenzentrum
Hersbruck, 09. Januar 2020

WinWin Freiwilligenzentrum
Unterer Markt 1
91217 Hersbruck

Kerstin Stocker	Britta Janßen	Karin Hiller
Leiterin	Integrationslotsin	Mitarbeiterin Ehrenamtskarte
Tel 09123-950 6700	Tel. 09123–9506702	Tel. 09123 - 9506701

landkreis.nuernberger-land.de > Freiwilligenzentrum